

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **32 (1959)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

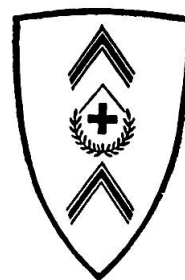
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel 2, Telefon: Privat 061 / 23 90 14, Geschäft 061 / 24 58 18 — Präsident der Technischen Kommission: Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstr. 17, Basel 3, Telefon: Privat 061/34 93 86, Geschäft 061/34 68 80



Zentralvorstand

- *Voranzeige.* Die Sitzung des Zentralvorstandes mit den Sektionspräsidenten findet am 24. Januar 1960, in Basel statt. Die genaue Einladung folgt später.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkircstr. 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 43 76 43, Geschäft 061 / 43 03 00
Techn. Leiter Oblt. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel 5. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20

Stammtisch: jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel

Stammtisch in Liestal: am ersten Donnerstag jedes Monats, 20.00 Uhr, im Restaurant «Alte Braue», Spittelerstübli

- Am 16. Dezember, 20.00 Uhr, findet im Restaurant Kunsthalle, Zimmer 2 (Parterre) der Diskussionsabend über die diesjährigen «WK-Erfahrungen» statt. Der Vorstand hofft, dass recht viele Kameraden die den WK absolviert haben, daran teilnehmen.

Mutationen. Aus der Fourierschule III die Fouriere: Häusler Leo, Leuzinger Peter, von Orelli Pierre, Ersig Willy, Krähenbühl Peter, alle Basel, Reimann Reinhard, Augst; Franz Raymond, Brugg; Meier Albert, Büren; Jeker Heinrich, Büsserach; Bächler Emil, Münchenstein; Bobbià Guido, Dornach; Kohler Rudolf, Seewen.

Wir heissen die Kameraden recht herzlich willkommen und hoffen, dass sie recht zahlreich an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Sektion Bern

Präsident Fourier Stettler Daniel, Schulhausgasse 18, Münsingen. Tel. Privat 031 / 68 17 33, Geschäft 031 / 68 16 55
Techn. Leiter I Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern 4. Telefon Privat 031 / 3 65 03, Geschäft 031 / 61 42 09
Techn. Leiter II Lt. Fässler Heinz, Könizstrasse 201, Liebefeld. Telefon 031 / 63 48 01, Geschäft 031 / 2 40 31

Stammtisch in Bern: jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock

Stammtisch in Biel: am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz

Stammtisch in Thun: am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25

Stammtisch in Langenthal: am zweiten Montag des Monats, 20.00 Uhr, im Hotel Kreuz

- Wie wir bereits im November-«Fourier» mitteilten, findet am Montag, den 28. Dezember, im Wächter (Restaurant 4, I. Stock), ein «Extrastamm» statt, zu welchem wir alle unsere Mitglieder herzlich einladen möchten. Vielleicht (ganz sicher!) wird auch etwas «Extra» geboten, damit auch die Nichtjasser auf ihre Rechnung kommen. Reserviert Euch diesen Abend, es wird eine gemütliche Altjahrszusammenkunft werden.

Pistolensektion

Präsident Fourier Herrmann Werner, Muristrasse 56, Bern IV. Telefon Privat 031 / 4 31 36

- *Hauptversammlung.* Diese ist auf Montag, den 18. Januar 1960, 20.15 Uhr, im Hotel Wächter, I. Stock, Bern, angesetzt. Kameraden, merkt Euch dieses Datum schon heute im Kalender vor. Eine separate Einladung wird zu gegebener Zeit allen Mitgliedern zugestellt. Anträge zuhanden

der Hauptversammlung müssen bis spätestens Ende Dezember dem Vorstand schriftlich und begründet eingereicht werden.

Zum Jahreswechsel entbietet der Vorstand allen Mitgliedern und ihren Angehörigen viel Glück, Wohlergehen und beste Gesundheit.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Heinrich Wirth, Neuheim, Utzwil. Telefon Geschäft 073 / 5 62 12, intern 517

Techn. Leiter Major Graf Kurt, Blumenstrasse 51, Frauenfeld. Telefon Privat 054 / 7 30 14, Geschäft 054 / 7 13 21

Ortsgruppe Frauenfeld

Am 26./27. September fanden in Frauenfeld die Sommermeisterschaften der 7. Division statt. Unter der Leitung von Major Kurt Graf, 1. technischer Leiter der Sektion Ostschweiz, besorgten die Kameraden der Ortsgruppe die Rechnungsführung und den Verpflegungsdienst.

Aus dem in der ganzen Schweiz bekannten Schwaderloh-Schiessen ging Kamerad Oberhäsli Konrad als Schwaderloh-Meister hervor. Am 12. Oktober feierte die Ortsgruppe Frauenfeld diesen Titel an Ort und Stelle und verband den gemütlichen Anlass mit Referaten von Oblt. Hausammann über die WK-Erfahrungen und Nobs Paul über Sinn und Zweck der Reisekasse der Ortsgruppe.

Ortsgruppe Oberland

Auf Einladung der Offiziersgesellschaft Werdenberg besuchten 19 Kameraden am 4. November einen Vortrag von Oberstleutnant Witzig R. aus Deutschland über die Einnahme des Festungswerkes Eben-Emael am 10. Mai 1940 durch ein aus 80 Mann bestehendes Detachement, welches mit Lastenseglern abgesetzt wurde und dem sich 24 Stunden später 1083 Mann ergaben.

Es wird gegenwärtig abgeklärt, ob innerhalb der Ortsgruppe eine Pistolensektion gebildet werden soll. Über das Ergebnis der laufenden Besprechungen wird anlässlich der Zusammenkunft im Januar orientiert.

Ortsgruppe St. Gallen

Am 5. November referierte Hptm. Schwendimann Albert über die Neuerungen im Rechnungs- und Verpflegungswesen als Vorbereitung für jene Kameraden, welche Mitte November in den WK einrücken mussten. Rege Diskussionen gestalteten den Abend sehr lehrreich. Bei dieser Gelegenheit konnten wir wiederum 5 neue Kameraden begrüßen.

- *Nächste Zusammenkunft:* 7. Januar 1960 im Marktplatz (Neujahrstamm).

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Kaufmann Werner, Bahnhofstr., Biberist. Telefon Privat 065 / 4 78 18, Geschäft 065 / 2 28 14
Techn. Leiter Major Ochsenbein Adolf, Niklaus Konrad-Strasse 23, Solothurn

Telefon Privat 065 / 2 26 30, Geschäft 065 / 2 19 05

Stammtisch Solothurn: jeden zweiten Montag im Monat (Markttag) ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche
Stammtisch Olten: jeden Markttag ab 20.00 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen

- *Benzen-Jasset.* Unser diesjähriges Benzen-Jasset findet Montag, den 14. Dezember, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche statt.

Mutationen. Übertritt zur Sektion Zürich: Fourier Scheidegger Franz, Zürich.

Austritt: HD-Rf. Zeltner Urs, Niederbuchsiten.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Aeckerli Willy, Hünenbergring 14, Luzern R. Telefon Privat 041 / 64530, Geschäft 041 / 20015
Techn. Leiter Hptm. Kopp Edmond, Lungholzstrasse 45, Sursee. Tel. Privat 045 / 4 11 22, Geschäft 045 / 4 13 43

Stamm: jeden Dienstag, ab 20.00 Uhr, im Terrassenrestaurant Hotel de la Tour - Mostrose, Rathausquai, Luzern

- *Nächste Veranstaltung.* Unsern Kameraden empfehlen wir den stets gelungenen Neujahrshock als letzten Anlass des Jahres! Eine besondere Einladung wird Euch rechtzeitig zugestellt.

Pistolenschiessen. Bei prächtigem Herbstwetter fand am 24. Oktober in Zug der letzte Schiesstag der zu Ende gehenden Schießsaison statt. Als Gäste waren die Kameraden vom Feldweibelverband Sektion «Waldstätte» eingeladen. Eine stattliche Anzahl mass sich in einem zähen und interessanten Punktewettkampf, in der zur Zeit modernsten Laufscheibenanlage im Schießstand Kollermühle. Durch Vermittlung von Kamerad Oblt. Föhn Hans haben die Behörden der Stadt Zug in entgegenkommender Weise ihre Gastfreundschaft wieder einmal mehr unter Beweis gestellt. Mancher Schütze war durch das erzielte hohe Resultat angenehm überrascht. Im Ganzen gesehen wurde durchwegs besser geschossen, als in den früheren Jahren.

Vor dem Absenden im Gasthof «Burehof», Rotkreuz, spendierte unsere Sektion allen Schützen eine währschafte Berner Platte. Unterdessen hatte sich ein stattlicher Gabentempel aufgetürmt, der manchem Teilnehmer die Wahl des Preises zur Qual machte.

An Ehrengaben und Spezialpreisen, mit ihren Gewinnern seien besonders erwähnt:

1. Wanderpreis, gestiftet von Fourier Schwarz Robert, für Fouriere mit Jahrgang 1930 und Jüngere; Gewinner: Fourier Scheidegger Max, *Kriens*.

2. Silberkanne, gestiftet von Fw. Benjamin Sicher, für den besten Fourierschützen; Gewinner: Fourier Bütler Alfons, *Schwyz*.

3. Silberbecher, gestiftet von Fw. Benjamin Sicher, für den besten Offiziersschützen: Gewinner: Oblt. Föhn Hans *Neu-Ägeri*.

4. Schützenbesteck aus Silber, gestiftet von Oblt. Föhn Hans, für den besten Feldweibelschützen; Gewinner: Fw. Wyss Josef, *Luzern*.

Aus den Ranglisten entnehmen wir aus unserer Sektion folgende Schützen und Resultate:

Gabenstich. Fourier Kunz Josef, *Kriens* 99 Punkte; Fourier Bütler Alfons, *Schwyz*; Oblt. Föhn Hans, *Neu-Ägeri*; Hptm. Wey Hans, *Luzern* je 97; Major Krummenacher Josef, *Luzern* 95; Fourier Scheidegger Josef, *Kriens* 92; Fourier Rösch Emil, *Luzern* 91; Fourier Schaad Josef, *Hergiswil am See* und Fourier Windisch Oswald, *Kriens* 89; Fourier Codoni Carlo *Zürich* 87.

Glücksstich. Hptm. Wey Hans, *Luzern* 46 Punkte; Fourier Bütler Alfons, *Schwyz* 46; Major Krummenacher Josef, *Luzern* 45; Fourier Codoni Carlo, *Zürich* 42.

Wiederum gehört ein sehr schöner Schiessanlass, der seine Tradition bestens bewiesen hat, der Vergangenheit an. Wir gratulieren und danken allen Schützen herzlich für ihre Teilnahme. Auf Wiedersehen das nächste Jahr!

Sektion Zürich

Präsident Fourier Walter Isler, Lerchenweg 10, Kloten. Telephon Privat 051 / 84 04 68, Geschäft 051 / 25 36 60
Techn. Leiter Oblt. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051 / 26 92 93

Auskunftsdiens Oblt. Kirchner Walter, Guggachstr. 8, Zürich 6/57. Telephon Privat 051 / 26 92 93 (ab 18.00 Uhr)

Stammtisch in Zürich: am zweiten Donnerstag jedes Monats im Restaurant Braustube Hürlimann, 1. Stock

Stammtisch in Schaffhausen: am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof

Stammtisch in Winterthur: jeden Freitag im Gartenhotel. beim Stadthaus

Militärischer Nachtorientierungslauf in Zug. In der Nacht vom 7./8. November führte die Offiziersgesellschaft des Kantons Zug den bereits zur Tradition gewordenen Patrouillenlauf für Offiziere und Unteroffiziere zum achten Male durch. Mit ihrem Nachtorientierungslauf leisten die Zuger unverkennbar einen wertvollen Beitrag zur Förderung der ausserdienstlichen Betätigung und zur Nachtausbildung unserer Kader. Es wäre zu wünschen, dass sich an solchen Prüfungen auch die Fouriere vermehrt beteiligen würden.

Von unserer Sektion nahmen an diesem Wettkampf je eine Auszugs- und Landwehrpatrouille teil. Der vortrefflich vorbereitete Lauf begann in einem Wald westlich von Hausen am Albis und führte in seinem ersten, physisch und kartentechnisch schwierigsten Teil an die bereits schneebedeckten Westabhänge des Albis. Der zweite Teil spielte sich auf dem mit Wäldern und Sümpfen durchsetzten Plateau von Rifferswil-Kappel ab. Ein Teil der zehn Kontrollposten enthaltenden und in der Luftlinie etwa elf Kilometer messenden und rund 300 Meter Höhendifferenzen aufweisenden Laufstrecke war ohne Karte, lediglich mit Hilfe der Bussole, von selbstverfertigten Marschkrokis oder nach dem Gedächtnis zurückzulegen. Auch den physisch weniger trainierten und älteren Teilnehmern bot sich Gelegenheit, eine gute Rangzeit durch entsprechende Lösung

der eingestreuten militärischen Aufgaben herauszuholen. Dass es Aufgaben waren, die auch von Fourieren gelöst werden können, wie Schiessen bei Nacht auf unbeleuchtete Scheiben, Werfen einer selbstverfertigten Brandbombe. Handgranatenwerfen usw. bewies das gute Abschneiden unserer beiden Patrouillen. Die Auszugspatrouille (R. Wittwer, A. Schärer) belegte den 25. Rang, während die Landwehrmannen (M. Loosli, P. Meier) sich den 2. Rang eroberten.

● *Voranzeige.* Die Generalversammlung findet voraussichtlich am 27. Februar 1960 in Schaffhausen statt. Anträge der Mitglieder zuhanden der Generalversammlung sind bis 31. Dezember, schriftlich und begründet, an den Vorstand einzureichen (Artikel 23 der Sektionsstatuten).

Mutationen. Übertritt von der Sektion Solothurn: Fourier Scheidegger Franz, Zürich 4.

Wir heissen den übergetretenen Kameraden herzlich willkommen.

Übertritt zur Sektion Graubünden: Fourier Balzarini Reto, Chur.

Sistierung: Fourier Simon Rex, Zürich 44 (Auslandurlaub).

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 53. Telefon Privat 051 / 34 08 76

Zum Absenden 1959, das am 21. November, Restaurant unteres Albisgütli, im traditionellen Rahmen zur Durchführung gelangte, hatten sich wiederum eine stattliche Anzahl Kameraden mit ihren Gattinnen, Bräuten und sonstigen «Gspusi» eingefunden. Die gemütliche Atmosphäre, die bei diesem Anlass immer wieder eintritt, ist nicht zuletzt auch dem Gastwirt, Herr Franz Scherrer zu verdanken, der es recht gut versteht, unseren Wünschen mit Speis und Trank aus Küche und Keller aufs Beste zu dienen.

Flotte Musik, arrangiert durch Kamerad Rast Arthur mit seiner rassigen «Philips-Band», lockte auch das schwächste Tanzbein in den Kampf, wobei es sehr oft zu heftigen Zusammenstössen kam. Für weitere Unterhaltung war, wie immer, auch diesmal wieder gesorgt. Besonders noch zu erwähnen wäre der reichhaltige Gabentisch. Allen edlen Spendern sei nochmals aufs wärmste gedankt.

Nun zu den Resultaten der wackeren und unermüdlichen Schützen im Jahre 1959, die im Stand Albisgütli erkämpft wurden.

Im 1. Rang (ausser Konkurrenz) als Sektionsmeister steht wiederum unser Obmann, Kamerad Reiter Fritz mit 874 Totalpunkten, gefolgt von Kamerad Rast Arthur mit 850 im 2. Rang. Er erhält den Wanderpreis für ein Jahr zugesprochen. Es folgen 3. Wieser Bernhard; 4. Blattmann Walter; 5. Wackerlin Max; 6. Märki August; 7. Vonesch Ruedi; 8. Kern Walter; 9. «Gödel»; 10. Lang Heinz mit gleichzeitigem Empfang der PSS-Wappenscheibe. Der ebenfalls begehrte Zinnteller im Stich «Unteroffizier» konnte an Kamerad Müller Hans abgegeben werden.

In der «Kehrserie» erhielt Kamerad Wieser Bernhard mit 267 Punkten den Wanderpreis in Form einer Zinnkanne.

Im «Endschiessenstich» dominierte mit 185 Punkten Kamerad Müller Hans. Es folgen die Kameraden Wieser Bernhard 183; Kern Walter, Rast Arthur, Blattmann Walter, mit je 182; Reiter Fritz 181; Hug Heinrich, Wirz Carl, Jenny Hans mit je 177; Märki August 176.

Nicht immer aber ist der Präzisionsschütze der Sieger, sondern einmal sind auch Glückspilze an der Reihe. So geschah es im Juxstich auf die «Jasskartenscheibe». Im 1. Rang mit 223 Punkten steht Kamerad Mattle Willi, gefolgt von Werren Rudolf im 2. Rang mit 189; 3. Hug Heinrich 188; 4. Hofmann Ernst 187; 5. Vonesch Ruedi 182.

In den drei ersten Rängen im Damenschiessen klassierten sich auch dieses Jahr die Favoritinnen von 1958, nämlich im 1. Rang Frau Laederach Beatrice; 2. Frau Blattmann Stefi; 3. Fräulein Banz Madelaine.

Die «Sie + Er»-Konkurrenz für 1959, es kann fast nicht anders sein, wurde wiederum von Walter und Stefi Blattmann zu ihren Gunsten entschieden.

Die «Cup»-Sieger für 1959 sind: 1. Rast Arthur; 2. Märki August; 3. Blattmann Walter. Sie wurden mit Gold, Silber und Bronze beschenkt.

Nach Verlesen aller Ranglisten und erfolgten Ehrungen der Preisgewinner erfreute man sich weiterer gemütlicher, unterhaltsamer Stunden.

Wiederum ist ein reich befrachtetes Schützenjahr abgeschlossen und der Vorstand der PSS möchte an dieser Stelle nicht unterlassen, allen Kameraden, die sich aktiv der Schiesstätigkeit widmeten, den besten Dank auszusprechen.